

**Thme**, l. Nebenfluß der Leine in der preuß. Pr. Hannover, Mündung bei Hannover.

**Thmert**, Df., Preuß., Pr. Weßf., NB. Arnberg, Kr. u. AG. Nierloh, E Weßig 6 km; 955 Ew., P T, Band- u. Bleidrahtfabr.; dabei Thmterbach mit 108 Ew. u. Drahtziehereien.

**Thr**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., NB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Niedaltdorf, E Gerßlingen 3 km; 455 Ew., kath. Pfarr., Weinbau.

**Thna**, Fluß in Pommeren, entfließt dem 132 m hohen Engigee nördl. von Nörenberg und mündet in den Damansch (s. Dber); sie ist 112 km lang und von Stargard ab auf 58 km schiffbar. Ihre Mündung u. l. die Saule Thna und r. die Kramppehl.

**Thnathal**, Abbau, zur Stadtgem. Nörenberg (s. d.); E (Linie Kashiagen — Kleinspiegel der Saaziger Kleimb.).

**Thren**, Df., Preuß., Pr. Hann., NB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P E Thrhove 2 km; 902 Ew.

**Thrhove**, Df., Preuß., Pr. Hann., NB. Aurich, Kr. u. AG. Leer; 818 Ew., P T F E (Linien Münster — Emden der Preuß. Staats- u. Oldenburg-Neuschanz der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarr.

**Thringen**, Df., am Südsüß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach; 3027 Ew., P T E (Linie Freiburg — Kolmar der Bad. Staatsb.), ev. Pfarr., Obst- u. Weinbau.

**Thringshausen**, Df., unweit der Fulda; Preuß., Pr. Hess. = Nass., NB. Landkr. u. AG. Kassel; 1529 Ew., P T E (Linie Hannover — Kassel der Preuß. Staatsb.), Brau- u. Schlengruben.

**Thnsstadt**, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., E Niederröhlstadt 3 km; 939 Ew., P T, kath. Pfarr., Schloß u. Standesherrschaft des Grafen von Mitleiningen-Weßerburg (chem. Prämonstratenserloster).

**Thnsdorf**, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, P Gerlebogt, E Kömnern 4 km; 156 Ew., ev. Pfarr.

**Thnsfeldt**, Df., an der Wipper; Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg; 1761 Ew., P T E (Linie Köthen — Nchersleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarr., Domäne, Sandsteinbrüche, Zuderfabr.; dazu Domäne Kölsbigt.

**Thnshausen**, Df., an der Alfeld; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lanterbach, AG. u. P Herbstein; 719 Ew., E (Linie Lanterbach — Gredenhain-Krausfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarr.

**Thnsheim**, Df., Bay., NB. Pfalz, Bezl. u. AG. Kirchheimbolanden; 584 Ew., P T E (Linie Rorsheim — S. Linie Alzen — Kaiserslautern der Pfalz. Eisenb.), ev. Pfarr.

— Df. das., Bezl., AG. u. E Landau i. Pf. 5,5 km; 950 Ew., P T; dazu Thnsheimermäule mit 7 Ew., weibl. Ruine Neustafel.

**Thning**, Df., Bay., NB. Mittelfranken, Bezl. Eichstätt, AG. u. P Rupsenberg; 85 Ew., E (Linie Eichstätt — Rinding der Bayr. Staatsb.).

**Thnshausen**, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen; 699 Ew., P T E (Linie Magdeburg — Holzminnen der Preuß. Staatsb.), Dungmittelfabr., Molkerei.

**Thfeld**, Kreis, Preuß., Pr. Hann., NB. Hildesheim, am Südrand, hat auf 273 qkm 15,827 Ew., davon 181 kath. u. 3 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,9, W 12,1 Mt., Landgemeinden A 22,8, W 18,8 Mt., Gutsbezirke A 17,1, W 11,5 Mt. Hauptort:

**Thfeld**, Klecken u. Stift (254 m) das., am Austritt der Bähre aus dem Harz, AG. Nordhausen; 1279 Ew., P T F E (Stat. S. = Wieggersdorf, Nordhausen = Wernigeröder Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, 2 Dörst., ev. Pfarr., Pädagogium (Gymnasium) mit reicher Bibliothek, Papier- u. Parquetfabr., Steinbrüche, Bierbrauerei, Zfelder Alabaster-Gipsfabr.; dabei die ehemal. Alburg; das einstige Benediktiner- (später Prämonstratenser-) Kloster wurde 1190 gegründet, nahm 1545 durch den Abt Thomas die Reformation an und wurde darauf in ein Pädagogium umgewandelt; in der Umgegend große Wäldungen des Fürsten von Stolberg-Wernigerode. Zu dem Orte das Stifsgut S. mit 267 Ew. und im schönen Zfelder Thal der Lustort Reglater.

**Thgen**, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. NB. Pof., Kr., AG. u. E Krausbad 9 km; 706 Ew., P T, kath. Pfarr.

**Thichten**, f. Alt = Thischen.

**Thnsdorf**, Df. u. Ritter, Sächs., Kreisb. Dresden, Amtsb. Meßen, AG., P u. E Nossen; 300 Ew.

**Thl**, der eigentliche Hauptfluß des Elbaf, entspringt ganz im S. des Elbaf auf dem Zura bei Wintel, verliert sich unter der Erde und erscheint oberhalb Rixdorf wieder. Sie tritt bei Mühlhausen ganz aus dem Hügeland, durchfließt nur die Oberthensische Tiefebene in vorherrschend nördlicher Richtung, geht an Kolmar, Schlettstadt und Erstein vorbei, durchzieht Straßburg und mündet bei Wangenau. Sie ist 217 km lang, 75 km von Kolmar ab schiffbar und unterhalb Kolmar 40 m breit; ihr Spiegel liegt bei Rixdorf 479 und an der Mündung 131 m hoch. Die rechten Zuflüsse sind wegen der Nähe des Rheins ganz unbedeutend; auf der linken Seite dagegen empfängt die Thl die Lareg aus dem Zura und aus den Vogesen eine Reihe von Flüssen, die sämtlich für die Industrie von großer Wichtigkeit sind, wie die Doller, Thur, Lauch, Zech, den Siegen und die Bensch. Oberhalb Straßburg verläßt der Rhein-Rhone-Kanal (s. d.), unterhalb der Rhein-Marne-Kanal (s. d.) die Thl, die durch den 2 km langen Thl-Rhein-Kanal, der dem Rhein-Marne-Kanal gegenüber aus der Thl tritt, beide Kanäle mit dem Rhein in Verbindung setzt. Andere Kanäle im Gebiete der Thl sind der Bensch-Kanal (s. Bensch), der 13 km lange Kanal von Kolmar, der die Thl mit dem Rhein-Rhone-Kanal verbindet, der Neunbreischer Kanal, der jedoch, wie noch andere Kanäle, nicht mehr der Schifffahrt, wohl aber der Industrie dient.

**Thldorf**, Df., Bay., NB. Schwaben, Bezl. Neuburg a. D., AG. Rain, P Burghelm; 292 Ew., kath. Pfarr.

**Thleben**, Df., Säch.-Gotha, Landratsb. Gotha, AG. Tonna in Gräfenonna, P Eardtsleben, E Gräfenonna 4 km; 429 Ew., T, ev. Pfarr.

**Thlenau**, f. aal. Irrenanstalt bei Achern, Bad., Kr. Baden, Amt, AG., P u. E Achern 1,5 km; ev. u. kath. Kirche.

**Thlenschwang**, Df., Bay., NB. Mittelfranken, Bezl., AG. u. P Dintelsbühl, E Wilburgletten 4 km; 226 Ew., ev. Pfarr.

**Thler**, r. Nebenfluß der Donau i. Bayern u. Württemberg, entsteht in den Allgäuer Alpen nördlich von Oberdorf aus der Breitach (Quelle 1685 m hoch), Stillach u. Tretach, verläßt bei Zinnenstadt die Alpen und durchfließt die Vor-alpen in engem Tal bis über Kempten hinaus; auf der württembergischen Grenze ist das Tal meist sehr breit, aber trocken und mit Alpenkult angefüllt. Die Z., die 2 km südwestlich von Ulm mündet, ist 105 km lang und 102 km weit fischbar; ihr Spiegel liegt am Zusammenfluß der Breitach u. Stillach 758, an der Mündung 465 m hoch. Ihre wichtigsten Zuflüsse sind r. in den Alpen die Osterach und l. in Württemberg die Altrach.

**Thlberg**, Df., Bay., NB. Schwaben, Bezl. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, P E Thringen a. Z. 1 km; 585 Ew., kath. Pfarr.

**Thlbeuren**, Df., Bay., NB. Schwaben, Bezl. u. AG. Memmingen, P Lautrach; 142 Ew., E (Linie Memmingen — Legau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarr.

**Thleriden**, Markt, unweit der Thler; Bay., NB. Schwaben, Bezl. u. AG. Allertissen, P E Allensstadt i. Schwaben 1,5 km; 457 Ew., Dörst., kath. Pfarr., Bierbrauerei, große Wäldungen.

**Thlerich**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., NB. Koblenz, Kr. u. AG. Ruchem, P Landkr.; 584 Ew., T, kath. Pfarr., Zinn- u. Schieferbergbau.

**Thlrieden**, Df., Würt., Donaukr., Oberl. u. AG. Laupeheim, P Dietenheim, E Währingen 3 km; 441 Ew., kath. Pf.

**Thlertissen**, Bezirksamt, Bay., NB. Schwaben, an der Thler, Roth u. Güns, hat auf 301 qkm 18,953 Ew., davon 397 Evang. u. 98 Juden (63 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

**Thlertissen**, Markt (524 m) das., an der Thler; AG. Memmingen; 1630 Ew., P T F E (Linie Ulm — Kempten der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Postamt, ev. u. kath. Kirche, 2 Schloßer, Tonwaren-, Meißstärk-, Parfüm- u. Dungmittelfabr., Seegrasspinnerei, Imprägnieranstalt, Dampfbrauerei, Sägemehl, Ziegelei, Viehzucht.

**Thlertzell**, Df., Bay., NB. Schwaben, Bezl. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, P E Senden 3 km; 209 Ew., kath. Pfarr.

**Thlesheim**, Df., Bay., NB. Mittelfranken, Bezl. Uffenheim, AG. Windsheim; 260 Ew., P T E (Linie Steinach — Windsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pf., Schloß, Gipsfabr.

**Thlfurt**, Df., an der Mündung der Lareg in die Thl; Elbaf-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch; 1246 Ew., P T E (Linie Mühlhausen — Altminster der Elb.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarr.